

Aus der Leserschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 116

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der Leserschaft

Die Krähen Geschichte

Text: Erich Kotz, Hong Kong

Gründung der Postauto-Garage: 1921. Die damaligen Chauffeure: Der Chef, Herr Vogel, Oskar Baer, Paul Halter und Herr Eugster. Schon dazumal wurden Kurse gefahren wie Amriswil nach Arbon/Muolen und Bischofszell. Die Chauffeure waren auch zuständig für Servicearbeiten und Motorenüberholungen von Saurer Postautos. Im Winter diente sogar ein ausrangiertes Saurer Postauto als «Schneepflug»! Der Chauffeur Oskar Baer nahm mich vielfach mit in die Garage, denn die Servicearbeiten waren faszinierend für mich. Mein Vater erzählte mir vielfach Geschichten, wie die vom schlauen Fuchs und der schö-

nen Kähe, seine Gesichts-Mimik dazu war einzigartig und am Ende sagte ich jeweils: «Bitte, erzähl es nochmals!»

«Die Krähe sass auf dem Baum und hielt ein grosses Stück Käse im Schnabel, der Fuchs sass unter dem Baum und hätte fürs Leben gern diesen Käse gefressen. Er überlegte, hatte eine Idee und rief der Krähe zu: «Bisch Du e schöni Kreie!» Die Krähe hatte grosse Freude an diesem Kompliment, öffnete den Schnabel und rief: «Kwaak, Kwaak», liess den Käse fallen und der Fuchs sprang damit davon.»

Mit dem Postauto Chauffeur Oskar Baer durfte ich hie und da mit auf Fahrten und Jahre später erinnerte man mich, was sich zugetragen hätte. Auf einer Fahrt nach Bischofszell wäre ich im Postauto den Gang runter und rauf gesprungen. Unter den Fahrgästen befand sich eine elegante Dame mit einem Hut und einem Schleier. Sie hätte schlussendlich zu mir gesagt: «Ich glaube, du bisch en chline Luuser». Ich wäre dann stillgestanden, hätte die Dame von unten bis oben betrachtet und schlussendlich gesagt: «Und Du, bisch Du e schöni Kreie!»

Kulturgut im eigenen Garten

Text und Bilder: Felix Heinis

In den Dampfloks 5 und 6 der Monte Generoso Bahnen wurden 1954 Saurer BZDS Dieselmotoren als Ersatz für die Dampfkessel in den eigenen Werkstätten in Capolago eingebaut. 1993 wurden die BZDS Motoren wieder ausgebaut, weil einer einen Motorschaden hatte.

Ca. 1999 kamen beide Motoren nach Basel in ein Lagerhaus im Dreispitzareal, wo sie bis 2018/19 gelagert wurden.

Im September 2018 holte ich dann den defekten Motor mit meinem LKW in meine Werkstatt nach Therwil. Über die Wintermonate habe ich die defekten Teile ausgebaut und so hergerichtet, wie er jetzt in meinem Garten als Kulturgut steht.

Technische Daten

- 12 Zylinder, V-Anordnung 60°
- Bohrung 140 mm
- Hub 180 mm
- Hubvolumen 33.30 lt.
- Nennleistung 330 PS
- Nenndrehzahl 1500 U/min

